

Gesendet: Donnerstag, 13. Juli 2023

Betreff: Neues von Schloss Gottorf - Programmstart



www.freundeskreis-schloss-gottorf.de



Anton Edvard Kieldrup (1826-1869) „Die Blaue Grotte“, um 1850

Liebe Mitglieder,

das Veranstaltungsprogramm des Freundeskreises ist nun endlich gedruckt und wird zum Wochenende in der Post sein. Ab Samstag können Sie auch auf unserer [Homepage](#) einen Blick hineinwerfen, es wird dort ab 8:00 Uhr freigeschaltet. Das Titelbild des Programmheftes zeigt „Die Blaue Grotte“, ein Werk des dänischen Landschaftsmalers Anton Edvard Kieldrup. Es ist die neueste Erwerbung des Freundeskreises und sie vermittelt eine schöne Einstimmung in die nächsten Sommerwochen. Dieser wunderschöne Platz auf Capri ist für viele Menschen immer noch ein Sehnsuchtsort. Lesen Sie, was Dr. Ingo Borges über das Gemälde und den Sammlungserwerb schreibt.

Unser Programm bietet wieder einmal eine Vielzahl von Veranstaltungen. Und wenn Sie die Sommerzeit nicht im eigenen Garten oder auf Reisen verbringen, dann werden wir uns häufig auf Gottorf treffen – ganz bestimmt zum großen Sommerfest des Museums auf der Schlossinsel. Wir laden Sie herzlich ein, am 18. August mit uns das „Insel.Rauschen“ zu feiern – für Mitglieder gibt es je einen Getränkegutschein, den Sie dem Programmheft beigelegt finden.

Vielleicht möchten Sie auch einfach mal zuhause bleiben und Kultur genießen? Kein Problem, wir kommen zu Ihnen: Mit einer digitalen Führung können Sie die Ausstellungen „[Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York. Grenzenlos](#)“ und „[Samuel Fosso](#)“ live von zuhause erleben, mit einer Online-Führung mit Friederike Bill.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern unseres Programms und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ihre Gabi Wachholtz

Anton Edvard Kieldrup (1826-1869)

„Die Blaue Grotte“, um 1850

Öl auf Leinwand, 37 x 47 cm

Nachdem wir mit Mitteln des Freundeskreises erst vor wenigen Wochen den attraktiven „Sommerstrauß“ (um 1920) der Lübecker Malerin Maria Slavona erwerben konnte, ist erneut ein wichtiger Neuzugang im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf glücklich zu vermelden: Auf einer Auktion entdeckten wir ein Gemälde des dänischen Malers Kieldrup, das uns nicht zuletzt aufgrund seines Sujets besonders interessierte. Anton Edvard Kieldrup/auch Kiedrup (geb. am 16. Februar 1826 in Hadersleben, damals Herzogtum Schleswig; gest. am 22. Mai 1869 in Kopenhagen) ist ein später Vertreter des „Dansk Guldalder“ – des sogenannten „Goldenen Zeitalters“ der dänischen Kunst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ausgebildet an der seinerzeit insbesondere für Landschaftsmalerei berühmten Kopenhagener Akademie (1845-47), unternahm Kieldrup verschiedene Studienreisen, um sich sowohl an der heimischen, als auch an nord- und südeuropäischen Landschaften zu schulen. Seine

meist klein- und mittelformatigen Gemälde zeigen insbesondere die dänische Landschaft in ruhiger, unaufgeregter Schönheit. Zumeist sind es unspektakuläre Naturausschnitte, nur selten durch Personenstaffagen belebt, die durch eine fast meditative Schlichtheit begeistern.

Ganz anders das nun vom Freundeskreis für Schloss Gottorf erworbene Bild: Zwar dominiert auch hier eine kontemplative Stimmung, doch die Naturszenerie ist spektakulär: Kieldrup gewährt uns einen Blick in die legendäre „Blaue Grotte“ auf Capri, von der man annimmt, dass sie in der Antike einst Kaiser Tiberius als Nymphäum zum Schwimmen diente. Diese erst im Jahr 1826 von den deutschen Malern August Kopisch und Ernst Fries beim Schwimmen wiederentdeckte Höhle an der nordwestlichen Küste der Insel, kann bis heute nur über das Wasser mit Ruderbooten durch ein 1,5 Meter hohes Felsloch besucht werden. Da das Sonnenlicht in erster Linie unterhalb der Wasseroberfläche als Reflexion in die Höhle dringt, ergibt sich der atemberaubende Effekt eines komplett in leuchtend blaues Licht gehüllten Raums aus Wasser und Felsgewölbe. Die „Grotta Azzurra“ entwickelte sich zu einem der begehrtesten Touristenmagneten Südtaliens und inspirierte insbesondere im 19. Jahrhundert unzählige Malerinnen und Maler aus Nordeuropa, die auf ihren Studienreisen an den Golf von Neapel kamen.

Auch Anton Edvard Kieldrup unternahm 1850 eine solche Malreise nach Italien und muss damals die „Blaue Grotte“ besichtigt haben. In mehreren Gemälden hielt er seine Eindrücke des attraktiven Naturschauspiels aus Fels, Meerwasser und Sonnenlicht fest. Ein einsamer Mann in seinem Boot, bekleidet mit der typischen roten Mütze der neapolitanischen Fischer, belebt die ansonsten fast mystisch anmutende Szene auf zusätzlich malerische Weise.

Wir danken dem Freundeskreis Schloss Gottorf ganz herzlich für die Möglichkeit mit dieser Ansicht der berühmten „Grotta Azzurra“ unsere Sammlung zum „Dansk Gulddalder“ weiter ausbauen zu können.

Also: „Auf nach Neapel“!

Dr. Ingo Borges

[Weitere Erwerbungen des Freundeskreises](#)



Foto © Dominica Pancewicz

14. Juli 2023

Freitag, 19.00 Uhr

Eisenkunstguss Museum Büdelsdorf

Konzert

Die Macht der Töne – Kammermusik des 19. Jahrhunderts

Schwelgende Töne, gefühlvolle lautmalerische Szenerien - das 19. Jahrhundert ist nicht nur für den Eisenkunstguss eine besonders spannende Epoche. In der Musik vollzieht sich in dieser Zeit der Übergang von der Klassik zur Romantik und zahlreiche heute weltberühmte Kompositionen entstehen. Die Musiker*innen der Rendsburger Musikschule entführen uns musikalisch in dieses aufregende und genussvoll tönende Zeitalter.

Das Programm umfasst sowohl Musikstücke von bekannten Namen wie Beethoven, Rossini, Schumann und Elgar als auch Entdeckungen weniger bekannter Komponisten wie beispielsweise von Johann Michael Haydn, dem Bruder des bekannten Joseph. Besonders spannend ist hier die seltene Kombination von Klarinette, Violine, Cello und Kontrabass.

Eintritt: 19 € / ermäßigt 15 €

Anmeldung unter: +49 (0) 4331 43370 22, service@landesmuseen.sh oder [online](#)



© Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen.

23. Juli 2023

Sonntag, 12.15 Uhr

Eisenkunstguss Museum Büdelsdorf

Unsere Highlights

Rundgang durch die Ausstellung

Bei diesem Überblicksrundgang stellen wir Ihnen unsere Lieblingsstücke vor. Außerdem erfahren Sie, wie Eisenkunstgussobjekte entstehen, was der Kölner Dom mit Gusseisen zu tun hat und warum man Eisen auch als das Plastik des 19. Jahrhunderts bezeichnen kann.

Kosten: 3 €

Anmeldung unter: +49 (0) 4331 43370 22, service@landesmuseen.sh oder [online](#)

24837 Schleswig

Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)

freundeskreis@schloss-gottorf.de



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).